

# Inhaltsverzeichnis

Die wichtigsten Personen des Romans 10

Der Inhalt des Romans 13

Vorüberlegungen zum Einsatz des Romans im Unterricht 19

Konzeption des Unterrichtsmodells 22

Die thematischen Bausteine des Unterrichtsmodells 24

**Baustein 1: Grundlagen und Verstehensvoraussetzungen 24**

1.1 Erschließung des Inhalts 24

1.2 Der Einstieg 25

1.3 Grundlagen zum Verständnis: Der Autor und sein literarisches Umfeld 26

Arbeitsblatt 1: Tabellarische Inhaltsübersicht 30

Arbeitsblatt 2: Schreibgitter zum Einstieg in die Lektüre 33

Arbeitsblatt 3: Klappentext zum Roman 34

Arbeitsblatt 4: Stationenlernen: Günter Grass und sein Umfeld (Laufzettel) 35

Arbeitsblatt 5: Station 1: Buchcover zum Roman „Die Blechtrommel“ 36

Arbeitsblatt 6: Station 2: Motivähnliche Gedichte zum Roman 37

Arbeitsblatt 7: Station 3: Die Gruppe 47 39

Arbeitsblatt 8: Station 4: Biografie Günter Grass 40

Arbeitsblatt 9: Bonusstation: Zeitgeschichte 42

**Baustein 2: Erzähltechniken und sprachliche Mittel 43**

2.1 Erzähltechniken 43

2.2 Die sprachlichen Mittel 48

Arbeitsblatt 10: Grundlegende Erzähltechniken in epischen Texten 50

Arbeitsblatt 11: Erzähltechniken im Roman „Die Blechtrommel“ 51

Arbeitsblatt 12: Sprachliche Mittel in der „Blechtrommel“ 52

Arbeitsblatt 13: Anwendung besonderer sprachlicher Mittel 54

**Baustein 3: Die wichtigsten Schauplätze 55**

3.1 Übersicht 55

3.2 Die Heil- und Pflegeanstalt 56

3.3 Die Stadt Danzig 57

Arbeitsblatt 14: Die Heil- und Pflegeanstalt (Erschließung einer Textstelle durch szenisches Spiel) 61

Arbeitsblatt 15: Informationen zur Stadt Danzig 62

Arbeitsblatt 16: Historisches Kartenmaterial 63

**Baustein 4: Oskar Matzerath 64**

4.1 Annäherungen an Erscheinungsbild und Charakter 64

4.2 Einflussgrößen auf Oskars Entwicklung 65

4.3 Oskars Verhältnis zu Sexualität und Liebe 67

4.4 Zwischen Jesus und Satan 72

4.5 Oskars Grundhaltung und die daraus resultierende Darstellungsweise 75

4.6 Die Bewertung Oskars und die Frage nach der Schuld 77

Arbeitsblatt 17: Fahndungsplakat 80

Arbeitsblatt 18: Oskar Matzeraths „Liebt-hasst-Liste“ 81

Arbeitsblatt 19: Rollenbiografie	82
Arbeitsblatt 20: Normen und Tabus	83
Arbeitsblatt 21: Biografie J. W. von Goethe	84
Arbeitsblatt 22: Biografie G. J. Rasputin	86
Arbeitsblatt 23: Oskar als Nachfolger Christi?	87
Arbeitsblatt 24: Schwarzer Humor	89
Arbeitsblatt 25: Wahnsinnig oder unschuldig festgehalten?	91
Arbeitsblatt 26: Anhörung vor einem unabhängigen Gutachtergremium	92

### **Baustein 5: Motive** 94

5.1 Das Motiv in der Literatur	94
5.2 Die Blechtrommel als Dingsymbol und zentrales Motiv	95
5.3 Das Dreiecksverhältnis	97
5.4 Die schwarze Köchin	99
Arbeitsblatt 27: Was ist ein literarisches Motiv?	102
Arbeitsblatt 28: Das Dreiecksverhältnis	103
Arbeitsblatt 29: Textauszug aus dem Roman „Effi Briest“ von Theodor Fontane	105
Arbeitsblatt 30: Farben: Assoziationen und Wirkungen	105
Arbeitsblatt 30: Farben: Assoziationen und Wirkungen (Lösungsvorschlag)	106

### **Baustein 6: Zeitgeschichtliche Bezüge** 107

6.1 Literarische Umsetzung von Zeitgeschichte	107
6.2 Die Darstellung des Überfalls auf Polen	109
6.3 Die Darstellung der Judenverfolgung und des Holocausts	111
Arbeitsblatt 31: Der Angriff auf Polen	119
Arbeitsblatt 32: Die Reichskristallnacht	120
Arbeitsblatt 33: Die Fugenstruktur des Kapitels „Glaube Liebe Hoffnung“	121
Arbeitsblatt 34: Paul Celan: Todesfuge	125
Arbeitsblatt 35: Das Vernichtungslager Treblinka	126

### **Baustein 7: Romantradition und Intertextualität** 128

7.1 „Die Blechtrommel“ in der Tradition des Schelmenromans (Pikaroromans)	128
7.2 „Die Blechtrommel“ als Parodie auf einen Bildungsroman?	130
Arbeitsblatt 36: Der Schelmenroman	134
Arbeitsblatt 37: Auszug aus: „Der abenteuerliche Simplicissimus Teutsch“	135
Arbeitsblatt 38: Arbeitsauftrag zum Thema „Bildungsroman“	136
Arbeitsblatt 39: Der Bildungsroman	137

### **Baustein 8: Die Verfilmung** 138

8.1 Der Einstieg	138
8.2 Grundlegende Unterschiede zwischen Roman und Verfilmung	139
8.3 Ein Storyboard	141
8.4 Die Besetzung der Oskar-Rolle	143
Arbeitsblatt 40: Uraufführungsplakat (Folie)	145
Arbeitsblatt 41: Tabellarische Übersicht über die Filmkapitel	146
Arbeitsblatt 42: Zitate zur Verfilmung der „Blechtrommel“	147
Arbeitsblatt 43: Das Storyboard	148
Arbeitsblatt 44: Auszüge aus dem Arbeitsjournal von Volker Schlöndorff	149

### **Baustein 9: „Meinungsschlachten“ und Skandale** 151

9.1 „Meinungsschlachten“	151
9.2 Grass' Mitgliedschaft in der Waffen-SS	155
Arbeitsblatt 45: H. Müller-Eckhard: „Die Brechtrommel“	160
Arbeitsblatt 46: Der Prozess Grass gegen Ziesel	162

Arbeitsblatt 47 (Folie): Aussagen zu Grass' SS-Mitgliedschaft (Folie)	164
Arbeitsblatt 48: Interview mit G. Grass: „Es war mir immer präsent“	165
Arbeitsblatt 49: Die Amerikanische Debatte	167
Arbeitsblatt 50: Jens Jessen: Und Grass wundert sich	168
Arbeitsblatt 51: Stefan Chwin: Grass und das Geheimnis	170

## **Zusatzmaterial** 172

Z1: Erich Fromm: Selbstliebe	172
Z2: Ute Liewerscheidt: Parodie des Bildungsromans	174
Z3: Hans C. Blumenberg: Das war der wilde Osten	175
Z4: Ludwig Bechstein: Der kleine Däumling	178
Z5: Reaktionen auf „Die Blechtrommel“ im Ausland	180
Z6: Günter Grass: Über die Entstehung der „Blechtrommel“	182
Z7: Marcel Reich-Ranicki: Auf gut Glück getrommelt (1960) Selbstkritik des Blechtrommelkritikers (1963)	186
Z8: Peter Hornung: Trommler und Gotteslästerer	189
Z9: Günter Grass: Rede in Vilnius	190
Z10: Hans Magnus Enzensberger: Wilhelm Meister, auf Blech getrommelt	192
Z11: Bettina Röhl: Europa, das ist, was zählt	195

## **Literaturhinweise** 197